

## Hochschulöffentliche Mitteilung

über die Sitzung am 20.11.2018

Neue Universität, Senatssaal (Raum 210)

Der Vorsitzende begrüßt die Kommissionsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

### TOP 1      **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

### TOP 2      **Protokoll und hochschulöffentliche Mitteilung der Sitzung vom 21.06.2018**

Protokoll und hochschulöffentliche Mitteilung werden in der zur Sitzung vorliegenden Fassung angenommen.

### TOP 3      **Exzellenzstrategie - Nachlese und Ausblick**

Der Vorsitzende referiert anhand einer Präsentation (Bestandteil der Sitzungsunterlagen) zum Ausgang der Bewertung der Universität im Rahmen der Exzellenzstrategie (Exzellenzuniversitäten). Die Universität hat eine Bewilligung für ein Cluster zusammen mit der TU Dresden erhalten („Komplexität und Topologie in Quantenmaterialien“).

Aus dem Ausgang der Auswahlentscheidung können einige Rückschlüsse gezogen werden. So basieren erfolgreiche Cluster sehr häufig auf kooperativen Forschungsverbänden wie Sonderforschungsbereiche und Transregios (SFB, TR). Weiter spielt das außeruniversitäre Umfeld eines Standortes - z. B. Fraunhofer-, Max-Planck-, Helmholtz- und Leibniz-Institute - nach wie vor eine wesentliche Rolle.

Für die Zukunft gilt es daher die Anzahl SFB/TR mit Sprecherfunktion durch WissenschaftlerInnen der JMU insgesamt zu erhöhen, Berufungen/Wiederbesetzungen strategisch vorzunehmen sowie das außeruniversitäre Umfeld weiter zu auszubauen. Wichtig ist es dabei, durch frühzeitige Maßnahmen die künftige Ausgangsposition für eine erfolgreiche Bewerbung der JMU in der zweiten Runde der Exzellenzstrategie deutlich zu verbessern mit besonderer Zielsetzung auf den Status einer Exzellenzuniversität.

### TOP 4      **Qualitätssicherung bei kooperativen Drittmittelvorhaben**

Der Vorsitzende referiert anhand einer Präsentation (Bestandteil der Sitzungsunterlagen) zur Qualitätssicherung bei kooperativen Drittmittelvorhaben. Ziel ist die kooperative, interdisziplinäre Forschung der Universität zu stärken und erfolgreicher zu machen.

Der Vorsitzende geht danach verstärkt auf die Qualitätskriterien für Verbundprogramme ein. Diese untergliedern sich in die Bereiche Forschungsprogramm, WissenschaftlerInnen, unterstützende Strukturen & Strategien sowie Eignung des Standortes. Insbesondere eine zielgerichtete Berufungspolitik stellt ein kritisches Element dar.

Es folgt eine Erläuterung des geplanten weiteren Vorgehens zur Qualitätssicherung. Dazu soll ein Prozess zur Verankerung der Qualitätskriterien und Verbesserung des Workflows zwischen Antragstellerinnen und Antragstellern, Universitätsleitung und Fakultäten bei der Abstimmung von Antragsinitiativen entwickelt werden.

Es schließt sich eine Diskussion an.

**TOP 5      Tenure-Track-Programm von Bund und Ländern - Vorbereitung der 2. Runde**

Frau Eberle (RAC) trägt anhand einer Präsentation (Bestandteil der Sitzungsunterlagen) den Stand in Sachen Tenure-Track-Programm von Bund und Ländern an der Universität vor.

Die Verwaltungsvereinbarung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 16. Juni 2018 sieht vor, die Tenure-Track-Professur (TTP) als eigenständigen Karriereweg zu etablieren. So soll eine bessere Planbarkeit der Karrierewege des wissenschaftlichen Nachwuchses erzielt werden. Damit soll eine Steigerung der Attraktivität des deutschen Wissenschaftssystems im internationalen Wettbewerb um die „besten Köpfe“ einhergehen.

In der ersten Auswahlrunde wurden fast ausschließlich W1-TTP gefördert. Nachdem die Universität in dieser ersten Bewilligungsrunde bei der Förderung nicht berücksichtigt wurde, soll deshalb die Antragsstellung ebenfalls auf W1-Professuren fokussieren. Weiter sollen die nach Abschluss des Auswahlverfahrens zur Verfügung gestellten „Hinweise und Empfehlungen des Auswahlgremiums“ umgesetzt werden. Diese erfordern nun eine genauere Spezifizierung von Strukturen, Prozessen und Kriterien in der Vorhabenbeschreibung sowie eine Anpassung der TT-Ordnung.

Die Universität bereitet eine erneute Einreichung des Tenure-Track-Antrags vor. Dabei sind auch offene Professuren/Themen vorgesehen, die zur Setzung neuer bzw. Stärkung bestehender Schwerpunkte genutzt werden können oder um Bezüge zum geplanten KI-Zentrum herzustellen.

Die Termine für die zweite Bewilligungsrunde 2019 sind: Termin Einreichung beim Land: 17.12.2018 (voraussichtliche Endfassung), 18.01.2019: Endfassung, Beginn Förderung: 01.12.19.

Es schließt sich eine intensive Diskussion an.

**TOP 6      Verschiedenes und Mitteilungen**

Keine sonstigen Punkte.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit seinem Dank an die Kommissionsmitglieder.

Würzburg, 07.02.2019

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

gez. Prof. Dr. Alfred Forchel

gez. Dr. Wilfried Ehrenfeld